

Inhalt

Vorwort	5
I. Exegese des Alten Testaments	13
1. Aufgabe und Geschichte der Exegese (<i>Siegfried Kreuzer</i>)	13
1.1. Aufgabe der Exegese	13
1.1.1. Verschiedene Zugänge zum Alten Testament	13
1.1.2. Exegese als historische und kritische Aufgabe	15
1.1.3. Zusammenhang und Reihenfolge der exegetischen Schritte	16
<i>Schematischer Überblick zur Textentstehung</i>	17
1.2. Geschichte der Exegese	18
1.2.1. Vom Alten Testament bis zum Ausgang der Antike	18
1.2.2. Vom Mittelalter bis zur Reformation	20
1.2.3. Die Entstehung der historisch kritischen Exegese	23
2. Textkritik (<i>Siegfried Kreuzer</i>)	26
2.1. Zur Geschichte der Textkritik	27
2.2. Phasen der Textgeschichte	28
2.2.1. Die ältesten erreichbaren Formen des Textes	28
2.2.1.1. Die frühen Masoreten	30
2.2.1.2. Die (eigentlichen) Masoreten	31
2.2.1.3. Der Samaritanische Pentateuch	34
2.2.2. Die Übersetzungen	34
2.2.2.1. Die Septuaginta	34
2.2.2.2. Revisionen der Septuaginta und weitere griechische Übersetzungen ..	37
Die Hexapla des Origenes und weitere Revisionen	39
2.2.2.3. Übersetzungen aus der Septuaginta	41
2.2.2.4. Die aramäischen Targume	41
2.2.2.5. Die Peschitta	43
2.3. Ursachen von Textveränderungen	43
2.4. Regeln zur Durchführung der Textkritik	45
2.5. Beispiele zur Durchführung der Textkritik	47
3. Sprachliche Beschreibung (<i>Siegfried Kreuzer</i>)	49
3.1. Zur Aufgabe und ihrer Begründung	49
3.2. Praktische Durchführung	51
3.3. Zum Verhältnis von sprachlicher Beschreibung und Literarkritik	54

4.	Literarkritik (Dieter Vieweger)	56
4.1.	Zur Geschichte der literarkritischen Arbeit	57
4.2.	Die literarkritische Methode	59
4.2.1.	Die Abgrenzung eines Textabschnitts	59
4.2.2.	Die Einheitlichkeit oder Uneinheitlichkeit eines Textes (Kohärenzprüfung)	61
4.2.3.	Der Charakter der sog. kleinen Einheiten und deren relative Chronologie	63
4.2.4.	Zugehörigkeit (von selbständigen Teilen) eines Textes zu größeren literarischen Schichten	65
4.3.	Zur Durchführung der Literarkritik und der folgenden exegetischen Schritte	66
5.	Formkritik und Formgeschichte (Dieter Vieweger)	67
5.1.	Zur Geschichte der formkritischen und formgeschichtlichen Arbeit ...	68
5.2.	Die formkritische und formgeschichtliche Methodik	70
5.2.1.	Die Form einer literarischen Einheit	70
5.2.2.	Formeln und geprägte Wendungen	71
5.2.3.	Gattungsbestimmung und „Sitz im Leben“	74
5.2.3.1.	Gattungsbestimmung	74
5.2.3.2.	„Sitz im Leben“	77
5.2.4.	Gattungsgeschichte	79
6.	Überlieferungskritik und Überlieferungsgeschichte (Dieter Vieweger)	80
6.1.	Zur Geschichte der überlieferungskritischen und überlieferungsgeschichtlichen Arbeit	80
6.2.	Die überlieferungskritische und überlieferungsgeschichtliche Methodik	81
6.2.1.	Überlieferungskritik	81
6.2.1.1.	Hinweise auf eine mündliche Überlieferungsstufe bei Mehrfachüberlieferungen von Texten	82
6.2.1.2.	Hinweise auf eine mündliche Überlieferungsstufe auf Grund gattungstypischer oder inhaltlicher Spezifika	84
6.2.2.	Überlieferungsgeschichte	86
7.	Traditionskritik und Traditionsgeschichte (Dieter Vieweger)	88
7.1.	Zur Terminologie	88
7.2.	Zur traditionskritischen und traditionsgeschichtlichen Methodik	89
7.2.1.	Traditionskritik	89
7.2.1.1.	Der Nachweis von Traditionen	89
7.2.1.2.	Das Bedeutungsumfeld einer Tradition	91
7.2.1.3.	Motivkritik	92
7.2.2.	Traditionsgeschichte	93

8.	Redaktionskritik (<i>Siegfried Kreuzer</i>)	96
8.1.	Zur Forschungsgeschichte	96
8.2.	Zur Durchführung der Redaktionskritik	100
8.2.1.	Der Übergang von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit	101
8.2.2.	Entstehungshintergrund und Funktion des Textes	102
8.2.3.	Zeitliche Einordnung / Historischer Ort	102
9.	Einzelexegese und Gesamtinterpretation (<i>Siegfried Kreuzer</i>)	104
9.1.	Zur Durchführung der Einzelexegese	104
9.2.	Zur Durchführung der Gesamtinterpretation	106
9.3.	Zu Ort und Bedeutung eines Textes im Ganzen des Alten Testaments	108
9.4.	Ausblick: Zur Biblischen Theologie und zur hermeneutischen Vermittlung	108
	Zum Verständnis von Biblischer Theologie	109
	Zur biblisch-theologischen und hermeneutischen Reflexion	110
	<i>Literaturverzeichnis</i>	113
	Quellen	113
	Hilfsmittel I: Wörterbücher, Grammatiken, Konkordanzen	114
	Hilfsmittel II: Bibliographien	115
	Zur Auslegungsgeschichte	115
	Weitere Sekundärliteratur	116
 II. Ergänzende Beiträge		 124
1.	Biblische Archäologie (<i>Dieter Vieweger</i>)	124
1.1.	Zur Geschichte und Aufgabe der Biblischen Archäologie	124
1.2.	Exegese und Biblische Archäologie	126
1.3.	Zur Landeskunde Palästinas	129
1.3.1.	Die Bezeichnung Palästinas	129
1.3.2.	Zur Topographie des Landes	131
1.4.	Kartenmaterial zur Landeskunde und zur archäologischen Geographie	133
1.5.	Methoden archäologischer Arbeit	135
1.5.1.	Die Oberflächenforschung (Survey)	135
1.5.2.	Archäologische Grabungen	136
1.6.	Glossar archäologischer Grundbegriffe	138
1.7.	Die palästinische Chronologie	139
1.8.	<i>Ausgewählte Literatur</i> für einen ersten Zugang zur Biblischen Archäologie und palästinischen Landeskunde	140
1.8.1.	Bibliographien	140
1.8.2.	Einführungen in die Biblische Archäologie	140
1.8.3.	Zur Methodik der (Biblischen) Archäologie	140

1.8.4.	Lexika und Gesamtdarstellungen	141
1.8.5.	Zeitschriften	141
1.8.6.	Textsammlungen	142
1.8.7.	Reiseführer	142
Anhang: Chronologie Palästinas		143
2.	Soziologische und sozialgeschichtliche Auslegung (<i>Siegfried Kreuzer</i>)	147
2.1.	Grundprobleme und Grundtypen der Soziologie	147
2.2.	Beispiele sozialgeschichtlicher und soziologischer Forschung am Alten Testament	155
2.2.1.	Bund und Bauernkrieg in der Frühzeit Israels	155
2.2.1.1.	Aufnahme und Weiterführungen aus Max Weber, Das antike Judentum	158
2.2.2.	Gemeinschaft und Gesellschaft im alten Israel	159
2.2.3.	Zur Rolle der Propheten	160
2.2.4.	Brautpreis oder Brautgeld?	165
2.3.	Zur Methodik	166
2.3.1.	Die Quellen und ihre Bewertung	166
2.3.2.	Die soziologischen Modelle und Bewertungen	168
2.3.3.	Der Ertrag der Arbeit	168
2.4.	Thesen zur Bedeutung der sozialgeschichtlichen und soziologischen Forschung in der Bibelwissenschaft	168
	<i>Literatur</i>	169
3.	Ikonographie (<i>Friedhelm Hartenstein</i>)	173
3.1.	Zur Erforschung von Bildzeugnissen	173
3.2.	Zur Methodik der Interpretation altorientalischer Bilder	174
3.2.1.	Die Denkmäler	175
3.2.2.	Merkmale und Eigenarten altorientalischer Ikonographie	177
3.2.3.	Methodische Gesichtspunkte der Bildinterpretation	179
3.3.	Ikonographie und Altes Testament – einige Perspektiven	181
	<i>Literaturauswahl</i>	184
4.	Feministische Exegese (<i>Jutta Hausmann</i>)	187
4.1.	Problemstellung	187
4.2.	Hermeneutische Ansätze	189
4.3.	Zur Methodik	191
4.4.	Abschließende Überlegungen	194
	<i>Literatur</i>	195
5.	Tiefenpsychologie und Textauslegung (<i>Wilhelm Pratscher</i>)	197
5.1.	Zur Geschichte	197

5.2.	Ausgewählte Beispiele	200
5.3.	Bedeutung und Grenzen	203
	<i>Literatur</i>	206
III. Zur Anfertigung einer schriftlichen Arbeit		209
1.	Vorüberlegungen und erste Schritte	209
1.1.	Zur Vorbereitung und Planung	209
1.2.	Sammlung und Erfassung des Materials	209
2.	Zur formalen Gestaltung	210
2.1.	Die Rahmenteile der Arbeit	210
	Literaturverzeichnis	211
2.2.	Die Hauptteile der Arbeit	212
2.2.1.	Einleitung	212
2.2.2.	Zitate und Anmerkungen	213
2.2.3.	Abkürzungen, fremdsprachliche Zeichen	214
2.2.4.	Umfang und Gesamtgestaltung	215
IV. Register (Personen: 216 / Sachen 218 / Texte 226)		216